

Heizkessel für gasförmige Brennstoffe
Heizkessel des Typs C
mit einer Nennwärmebelastung gleich oder kleiner als 70 kW
Deutsche Fassung EN 483:1999/prA2:2000

DIN
EN 483/A2

Einsprüche bis 2001-03-31

ICS 91.140.10

Vorgesehen als Änderung zu
DIN EN 483:2000-06

Gas-fired central heating boilers -
Type C boilers of nominal heat input
not exceeding 70 kW
German version EN 483:1999/prA2: 2000

Chaudières de chauffage central utilisant
les combustibles gazeux - Chaudières des
types C dont le débit calorifique nominal
est inférieur ou égal à 70 kW
Version allemande EN 483:1999/prA2: 2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Josef-Wirmer-Straße 1 - 3, 53123 Bonn.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ... *)

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 109 unter Mitwirkung des Normenausschusses Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erstellt. Es ist beabsichtigt, den Norm-Entwurf in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufzunehmen.

Änderungen

Diese Norm ergänzt DIN EN 483: 2000 um die Anforderungen der EU-Richtlinie 92/42/EWG über Wirkungsgrade.

*) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt; vorgesehen ist der 1. Tag des Ausgabemonats der Norm.

Fortsetzung 14 Seiten prEN

Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN
Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik (NHRS) im DIN

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Heizkessel für gasförmige Brennstoffe - Heizkessel des Typs C
mit einer Nennwärmebelastung gleich oder kleiner als 70 kW

Gas-fired central heating boilers - Type C boilers of nominal
heat input not exceeding 70 kW

Chaudières de chauffage central utilisant les combustibles
gazeux - Chaudières des types C dont le débit calorifique
nominal est inférieur ou égal à 70 kW

Dieser Änderungs-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 109 erstellt.

Dieser Entwurf für eine Änderung A2 wird, wenn er angenommen ist, die Europäische Norm EN 483:1999 modifizieren. Wenn aus diesem Änderungs-Entwurf eine Änderung wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist.

Dieser Änderungs-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Änderung EN 483:1999/prA2:2000 zur EN 483:1999 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 109 "Zentralheizkessel für gasförmige Brennstoffe" erarbeitet, dessen Sekretariat vom NNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 483:1999 wurde im Rahmen eines Mandates erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Änderung ist erarbeitet um die EU-Richtlinie 92/42/EWG über Wirkungsgrade in EN 483:1999 zu integrieren.

Die bestehende Tabelle 18 ist in Tabelle 20 umzubenennen.

6.7 Wirkungsgrad

6.7.1 Wirkungsgrad bei Nennwärmebelastung

Ersetze den Text durch :

“ Unter den Prüfbedingungen von 7.7.1 muß der Wirkungsgrad bei Nennwärmebelastung (oder der maximalen Wärmebelastung bei Kesseln mit Einstellbereich), ausgedrückt in Prozent, mindestens betragen:

$$84 + 2 \log_{10} P_n$$

Darin ist :

P_n die Nennwärmeleistung (maximale Leistung bei Kesseln mit Einstellbereich), ausgedrückt in Kilowatt (kW).

Weiterhin muß bei Kesseln mit Einstellbereich der Wirkungsgrad bei dem arithmetischen Mittel der maximalen und minimalen Wärmebelastung, ausgedrückt in Prozent, mindestens betragen:

$$84 + 2 \log_{10} P_a$$

Darin ist :

P_a das arithmetische Mittel der maximalen und minimalen Leistung, wie angegeben vom Hersteller, ausgedrückt in Kilowatt (kW).”

6.7.2 Teillast-Wirkungsgrad

Ersetze den Text durch :

“ Unter den Prüfbedingungen von 7.7.2 muß der Wirkungsgrad bei einer Belastung, die 30 % der Nennwärmebelastung (oder des arithmetischen Mittels der maximalen und minimalen Wärmebelastung bei Kesseln mit Einstellbereich) entspricht, ausgedrückt in Prozent, mindestens sein:

$$80 + 3 \log_{10} P_i$$

Darin ist :

P_i die Nennwärmeleistung P_n , oder das arithmetische Mittel P_a der maximalen und minimalen Wärmeleistung bei Kesseln mit Einstellbereich.”

7.7.1 Wirkungsgrad bei Nennwärmebelastung

Hinzufügen am Ende des Unterabschnitts einen neuen Absatz:

“ Es wird geprüft, ob die Anforderungen von 6.7.1 erfüllt werden.”

7.7.2 Teillast-Wirkungsgrad

Ersetze den Text durch:

“7.7.2.1 Allgemeines

Um den Wirkungsgrad bei einer Belastung zu bestimmen, die 30 % der Nennwärmebelastung, oder des arithmetischen Mittels der maximalen und minimalen Wärmebelastung bei Kesseln mit Einstellbereich entspricht, muß der Hersteller zwischen der direkten Methode oder der indirekten Methode wählen.